

24. Oktober 2016, von Michael Schöfer Lauter Verschwörungstheorien

Es existieren bekanntlich jede Menge Verschwörungstheorien, wonach wir von dunklen Mächten aus dem Hintergrund heraus manipuliert werden, zum Beispiel von der dubiosen Bilderberg-Konferenz. Dubios deshalb, weil es für Hinz & Kunz niemals Eintrittskarten gibt. Nicht einmal zu Schwarzmarktpreisen. Davon ist natürlich kein Wort wahr. Wahr ist hingegen, dass wir von der Bekleidungsindustrie manipuliert werden, deren Ziel offenbar der Einheitslook à la Mao Tse-tung ist. Selbstverständlich ein bisschen an den kapitalistischen Massengeschmack angepasst.

Wie sonst ist es zu erklären, dass es in den Kaufhäusern urplötzlich fast nur noch Steppjacken und Steppmäntel gibt? Und das nicht nur von einer Marke, sondern ausnahmslos von allen (die Hersteller bleiben hier ungenannt, weil es auf meiner Website kein product placement gibt). Das riecht doch förmlich nach Absprache. Da muss irgendwo im Verborgenen eine Geheimorganisation der Modedesigner sitzen, die sämtlichen Einkäufern die Instruktion gibt: "Ab sofort nur noch Steppjacken und Steppmäntel anbieten!" Womöglich sitzt dort sogar ein Pate, gewissermaßen der Don Vito Corleone der Modedesigner, welcher mit rauchiger Flüsterstimme seine Anweisungen erteilt. Dem wagt sich natürlich keine Billigkaufhauskette zu widersetzen.

Ein kurzer Blick in die Fußgängerzonen unserer Städte bestätigt meine grauenhafte Vermutung - es funktioniert prächtig, schon mindestens die Hälfte der Spezies Homo comparare (der kaufende Mensch, ehemals Homo sapiens) läuft damit herum. Quasi wie auf Befehl. Bilderberg-Konferenz, Atlantikbrücke, Weltwirtschaftsforum - pah, die wahren Manipulateure sind die Couturiers. Selbst die Verwirrung an der Theater-Garderobe ("das ist meiner!" - "nein, meiner!") bringt den Homo comparare nicht zum Umdenken. Dabei wissen die Klügeren unter uns längst: In einer endlichen Garderobe kann es keine unendliche Zahl an Steppmänteln geben, ihr Vorhandensein ist notwendigerweise begrenzt.

Allerdings klappt die Manipulation nicht immer, als nämlich vor zwei Jahren in allen Geschäften schlagartig Hemden mit Schlafanzugdesign auftauchten, obendrein auch noch in den grässlichsten Pastellfarben, musste die Couturier-Mafia eigentlich vorhersehbare Rückschläge hinnehmen. Der moderne Konsument mag kein Hirn mehr haben, gleichwohl verfügt er anscheinend über geringe, in diesem speziellen Fall aber völlig ausreichende Restbestände guten Geschmacks. Diese Scharte wird heuer ausgewetzt, denn Steppjacken und Steppmäntel gehen weg wie warme Semmeln. Und ich frage mich: Wie hat Don Vito Corleone das mit dem kühlen Wetter bloß hingekriegt? Ja, ja, ich weiß, die Neigung der Erdachse... Auch so eine Verschwörungstheorie! 😊